

Publikationen und Vorträge

ABSCHLUSSARBEIT

Zwischen Schiene und Spital, Migration und Medikalisierung. Der Bau des Arlberg-Eisenbahntunnels (1880–1884) aus sozial- und medizinhistorischer Perspektive, Masterarbeit Innsbruck 2022.

AUFSÄTZE

(mit Marcus Dietrich) Von der Ausnahme zur Regel. Über die Anfänge des Impfgeschehens im Montafon, in: Marina Hilber/Michael Kasper (Hrsg.), krank – heil – gesund. Medizingeschichte(n) aus dem Montafon, Innsbruck 2022, S. 145–158.

Verspieltes Kapital? Der gesellschaftliche Rollenwandel des Samuraistandes im Zuge der Meiji-Restauration, in: *historia.scribere* 13 (2021), S. 71–95.

Von militärischer Notwendigkeit zu individueller Verantwortlichkeit – Der Fall „Al Mahdi“ als Zäsur in der strafrechtlichen Ahndung von Kulturgutzerstörung auf internationaler Ebene, in: *historia.scribere* 12 (2020), S. 81–103.

VORTRÄGE

Hydrologische Auswirkungen historischer Landnutzung und des Klimas. Interdisziplinäre Untersuchungen zur Hochwasserentstehung von ca. 1850 bis heute. Vortragsreihe *Junge Forschung* des Tiroler Geschichtsvereins, Innsbruck 24. Jänner 2023.

(mit Elena Taddei) Wessen Furcht? Wessen Zorn? (Konstruierte) Emotionen im Zusammenhang mit Pockenepidemien und Schutzpockenimpfung. Tagung *Epidemie und Emotion. Geschichtswissenschaftliche und transdisziplinäre Perspektiven*, Linz 23.–24. Juni 2022.